

# Medienmitteilung

Bern, 22. Oktober 2019

**Führungswechsel im Stiftungsrat und der Geschäftsleitung von Diaconis**

## **Dr. Stephan Hill wird neuer Präsident des Stiftungsrates. Jannik Witmer übernimmt die Position des Stiftungsdirektors.**

**Der Stiftungsrat von Diaconis hat am 22. Oktober 2019 Dr. Stephan Hill zum neuen Stiftungsratspräsidenten per 1. Mai 2020 gewählt. Hill, der seit Januar 2017 im Stiftungsrat als stellvertretender Stiftungsratspräsident im Amt ist, tritt die Nachfolge von Hans Zoss an, der per Ende April 2020 altershalber zurücktritt. Jannik Witmer wurde vom Stiftungsrat in derselben Sitzung als neuer Stiftungsdirektor gewählt. Der 39-Jährige, der aktuell als Leiter Finanzen und Controlling von Diaconis tätig ist, übernimmt die Position von Peter Friedli, der die Stiftung nach siebenjähriger Amtszeit per Ende 2019 auf eigenen Wunsch verlässt.**

Diaconis setzt bei der Neubesetzung seiner Führungsgremien auf Beständigkeit. Der 62-Jährige Dr. Stephan Hill trat am 1. Januar 2017 als Vizepräsident in den Stiftungsrat von Diaconis ein. Der Gesundheitsökonom übernimmt das Amt des Präsidenten von Hans Zoss, der per Ende April 2020 altershalber aus dem Stiftungsrat zurücktritt. Zoss war seit 9. Mai 2011 Mitglied des Stiftungsrates und seit 1. Januar 2012 als dessen Präsident im Amt. In dieser Zeit agierte er mit grossem Engagement und führte Diaconis gemeinsam mit dem Stiftungsrat erfolgreich in die Zukunft.

Dr. Stephan Hill studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Fribourg, wo er anschliessend auch promovierte. Mit seiner langjährigen Expertise als Berater im Schweizer Gesundheitswesen sowie aus verschiedenen Verwaltungsratsmandaten, u. a. als Präsident der Bildungszentrum Pflege AG, bereichert er das strategische Führungsgremium der Stiftung Diaconis seit seinem Eintritt 2017. Hill zu seiner Wahl: «Die Stiftung Diaconis ist eine

Seite 2/2

traditionsreiche Organisation, die seit ihrem Entstehen vor 175 Jahren in verschiedenen Bereichen Pionierarbeit leistet. Diesen Pioniergeist entwickeln wir weiter um gemäss des Stiftungszwecks neue Lösungen für die Schwächsten der Gesellschaft zu erarbeiten.»

Jannik Witmer übernimmt per 1. Januar 2020 die Position des Stiftungsdirektors von Diaconis. Witmer ist seit 2. August 2018 bei Diaconis als Leiter Finanzen und Controlling tätig. Er folgt auf Peter Friedli, der Diaconis per Ende 2019 auf eigenen Wunsch verlässt. Während seiner siebenjährigen Amtszeit hat Friedli die Modernisierung von Diaconis entscheidend vorangetrieben und die Stiftung reorganisiert.

Jannik Witmer erlangte an der Berner Fachhochschule den Master of Science in Business Administration. Vor seiner Tätigkeit bei Diaconis arbeitete er unter anderem zehn Jahre bei der Schweizerischen Post AG, zuletzt als Leiter Projektcontrolling. Sein grosses Know-how in der Führung von Finanz-, IT-, Infrastruktur- und Akquisitionsprojekten hat er seit seinem Stellenantritt bei Diaconis stets erfolgreich eingesetzt. «Bei Diaconis stehen immer die Menschen im Zentrum, für die wir unsere Dienstleistungen erbringen und die bei uns ein Zuhause finden. Je nach Geschäftsbereich bringt dies unterschiedliche Herausforderungen mit sich. Ich freue mich diese auch in meiner neuen Position anzugehen und die Weiterentwicklung von Diaconis voranzutreiben», so Witmer.

Kontakt:

Barbara Turina, Leiterin Führungsunterstützung und Kommunikation

T 031 337 77 33, M 079 724 25 12, [barbara.turina@diaconis.ch](mailto:barbara.turina@diaconis.ch)

Diaconis ist ein in Bern stark verankerter, anerkannter Ort für Wohnen und Pflege im Alter, Palliative Care sowie berufliche Integration. Rund 300 Mitarbeitende und 70 Freiwillig Engagierte setzen ihr Wissen und ihre Erfahrung ein, um Menschen ganzheitlich Beistand zu leisten und sie in ihrer Selbstbestimmung und Würde zu unterstützen.